

Der SV Rielingshausen füllt das Ahrtal-Spendenschwein

Die Flutkatastrophe an der Ahr hat viele Menschen in Deutschland fassungslos gemacht. Kaum jemand hätte sich vorstellen können, dass ein solch furchtbares Naturschauspiel mit solch einem Ausmaß eine Region in unserem Land treffen kann.

Glücklicherweise gibt es viele Institutionen, Menschen und Vereine, die es nicht bei Bedauern und guten Worten beließen, sondern tatkräftig unterstützen. So wie der Schützenverein Rielingshausen 1956, der stellvertretend für viele weitere Schützenvereine den Stillen Star erhält. Sagenhafte 4.593 Euro spendete der Württembergische Verein an die „Flutopferhilfe aus'm Ländle“, vertreten durch Tina Siber, die aus dem Ahrtal stammt und somit bestmögliche Kontakte dahin unterhält.

Wie kam es überhaupt zu dieser Idee und vor allem diesem Volumen? „Die Idee wurde geboren, als ein ortsansässiger Verein in unseren Räumlichkeiten die Hauptversammlung durchführte. In der Begrüßung habe ich gesagt, dass es uns im Vergleich zu den Menschen im Ahrtal sehr gut gehen würde“, berichtet Oberschützenmeister Ulrich Stickel. Spontan wurde das große Spendenschwein hervorgeholt und mit den ersten 250 Euro gefüllt. Der SV Rielingshausen verdoppelte die Summe – der Anfang war gemacht.

Aber das Schwein war längst noch nicht satt, deswegen wurde ein Spendenaufruf gestartet, der überwältigenden Anklang fand: Die Hausbank beteiligte sich, Mitglieder, aber auch andere private Spender. Ein 20-jähriges Vereinsmitglied hielt seine private Feier im Schützenhaus ab und bat um Spenden – die nächs-



Mit einem Scheck über 4.593 Euro unterstützt der SV Rielingshausen die „Flutopferhilfe aus'm Ländle“.

ten 525 Euro kamen zusammen. So wurde das Schwein immer voller bis zu der imposanten Summe von über 4.500 Euro. „Ich bin sehr stolz auf unseren kleinen Verein, der mit seinen rund 180 Mitgliedern doch sehr viel bewegt hat und noch bewegen wird“, so Stickel. Denn beim „Schützenherbst“ wurde erneut gesammelt, abermals kamen 252 Euro für die Fluthilfe zusammen.

Für die Mitglieder des SV Rielingshausen und übrigen Spender war dabei wichtig, dass das Geld auch bei den Bedürftigen ankommt, wie

Stickel bekräftigt. „Das konnten wir durch die „Flutopferhilfe aus'm Ländle“ mit Tina Siber garantieren. Die Gespräche mit ihr, Mitstreitern und Betroffenen waren erschütternd und haben uns aufgezeigt, wie schwerfällig unsere Bürokratie ist, wenn es darum geht, schnell und unkompliziert helfen zu wollen.“ Schnell, unkompliziert und ohne großes Tamtam. So handelte der SV Rielingshausen in dieser Situation und wird deswegen mit dem „Stillen Star November 2021“ ausgezeichnet.

WER IST IHR „STILLER STAR“?

Sie kennen eine Persönlichkeit oder einen Verein, die/der sich in den Dienst des Schützensports stellt und eine Würdigung verdient hat? Dann schicken Sie uns eine kurze Begründung inklusive Foto per Mail an stillerstar@dsb.de Jeder Monatsgewinner erhält u.a. 100 Euro, der Jahresgewinner wird mit 1.000 Euro belohnt!